

Bischöfe, in deren zweiter sechs Bischöfe, alle ungefähr in der nämlichen Fassung wie Hinkmar, unterzeichnen, während die dritte Columne nicht in gleicher Höhe, sondern eine Zeile tiefer beginnend, ursprünglich überhaupt nur zwei Namen, die der Bischöfe Hunfridus (Morinensis) und Isaac (Lingonensis) enthalten zu haben scheint¹.

Indem ich die räumliche Vertheilung der Unterschriften, wie sie in dem Eschatocoll dieser Urkunde erscheinen, als ein Muster auch für die Unterschriften der Synodalacten vorangehender Jahrhunderte ansehe, will ich nicht behaupten, dass die Form der Unterschriftenzeile nun auch in allen Stücken der im neunten Jahrhundert üblichen geglichen habe; denn es ist mir lediglich um die Folge der Unterschriften, um ihre Absetzung in Columnen zu thun.

Wenn wir in der Ueberlieferung stets auch die ursprüngliche Raumvertheilung erhalten sähen, dann wäre es oft möglich, die echte Aufeinanderfolge der Bischöfe nach ihrem Ordinationsalter zu erkennen; so aber ist nicht nur von den späteren Abschreibern, sondern vielleicht schon von Schreibern auf den Synoden selbst die Columnenordnung verlassen und dafür entweder die ununterbrochene Folge der Unterschriften in fortlaufenden Zeilen gewählt oder mit jeder neuen Zeile auch eine neue Unterschrift begonnen worden. Denn es ist anzunehmen, dass von dem Originalprotocoll mit den eigenhändigen Unterschriften der Theilnehmer, welches ohne Zweifel dem Vorsitzenden

1) Die Unterschriften, welche ich als ursprünglich ansehe, sind folgendermassen vertheilt:

- | | |
|--|---|
| (L) Hincmarus sanctae metropolis ecclesiae Remorum episcopus subscripti. | (L) Hunfridus Morinensis eps subs. |
| (C) Hildebrandus Sagensis eps s. | (L) Isaac scae Lingons ecclesie indignus eps s. |
| (L) Herardus Turonensis ecclesie eps s. | |
| (C) Wanilo humilis Rotomagorum eps s. | (C) Guntbertus Ebrocensis ecclesie eps s. |
| (C) Erpuinus eps ecclesie Silvaenectensis s. | (L) Ingenaldus Pictavorum humilis eps s. |
| (C) Helmeradus Ambianensis ecclesie eps s. | (L) Dodo Andegavensis eps s. |
| (C) Hildegarius Meldensis ecclesie eps s. | (L) Guilbertus Catalaunorum eps s. |
- (L) Helias gratuita Dei dispositione Equalisiorum eps s.
(Mit L habe ich das Chi-Rho-Zeichen, mit C das Zeichen des Kreuzes andeuten wollen).